

	<p>Objekt: Ehrenspange Kollektiv der sozialistischen Arbeit</p> <p>Museum: KohleWelt Museum Steinkohlenbergbau Sachsen Pflockenstraße 28 09376 Oelsnitz/Erzgeb. +49(0)37298 93940 info@kohlewelt.de</p> <p>Inventarnummer: 020011971</p>
--	--

Beschreibung

Ehrenspange Kollektiv der sozialistischen Arbeit, 1970.

Kollektiv der sozialistischen Arbeit war eine staatliche Auszeichnung der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) für Kollektive, welche in Form eines Ehrentitels mit Urkunde und einer tragbaren Medaille verliehen wurde. Die Auszeichnung wurde am 15. März 1960 gestiftet und würdigte hohe Produktionserfolge, besondere Erfolge in der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und vor allem im Sozialistischen Wettbewerb. Vorläufer waren die Auszeichnungen als „Brigade der sozialistischen Arbeit“ und „Gemeinschaft der sozialistischen Arbeit“.

Die Auszeichnung als Kollektiv der sozialistischen Arbeit wurde jährlich zuerkannt. Die Mitglieder des ausgezeichneten Kollektivs erhielten eine Medaille, auf deren Rückseite der Text "SOZIALISTISCH ARBEITEN LERNEN UND LEBEN" aufgebracht ist. 1967–1971 wurden mehrmalige Auszeichnungen zusätzlich durch eine Medallenspange gekennzeichnet. Von 1971 bis 1975 gab es eine Ehrenspange für ununterbrochene Verteidigung des Titels „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ über den Zeitraum des Fünfjahrplans, ab 1979 nach fünfmaliger ununterbrochener Verteidigung eine besondere Spange.

Grunddaten

Material/Technik:

Leichtmetall, Emaille

Maße:

27 x 15 mm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Oelsnitz/Erzgeb.

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Kollektiv der sozialistischen Arbeit
- Orden und Ehrenzeichen